

v. Münchows Verlag in Gießen
(D. Kindt).

[1045]

Soeben erschien:

Gedankenspäne eines Sonderlings.

Eine gemischte Schüssel

von

Augustin Trappet

in moderner Ausstattung.

Preis broschiert 1 M 50 ⚡;
gebunden 2 M; gegen bar 7/6 Exp.

In aphoristischer Form entwickelt der Verfasser seine Gedanken über Religion und Politik, Natur und Kunst, Sprache und Literatur, Kulturkampf und Sozialdemokratie. Feinsinnige Stimmungsbilder wechseln mit politischer und unpolitischer Satire. Scharf geißelt der Verfasser die Thorheiten der Zeit; der an Mitgliederzahl wachsenden Junft der Streber und der Pharisäer versetzt er wichtige Diebe.

Ein Büchlein für die immer noch nicht ausgestorbenen Leute, die es lieben, nach des Tages Arbeit einer gedankenvollen, formvollendeten Predigt zu laufen.

Der Verfasser ist in den Kreisen des Deutschen Sprach-Vereins und des Alldeutschen Verbandes eine bekannte Persönlichkeit. Eine rationelle Ansichtsversendung kann nicht erfolglos bleiben.

[Z] 420] Soeben ist erschienen:

Ein offenes Buch. Gedanken in kunstlosen Reimen

von Marianne Frein von Dreihann.

16°. IV u. 64 S. Eleg. brosch. 60 ⚡.

In diesem Büchlein bietet die Verfasserin eine reiche Fülle poetischer Knospen und Blüten aus ihrem Denken, „an Glauben reich“, wie sie in der Widmung treffend sagt, aber auch reich an zart sinnigen, von frommgläubigem Geiste durchwehten Betrachtungen über das Leben und Weben in der schönen Gottesnatur wie im Menschenherzen. Zu manchen neuen erhabenen Ideen anregend sind diese Gedichte, besonders die kurzen, aber prägnanten und packenden Betrachtungen zu den Festen des Kirchenjahres. Das „offene Buch“ bietet daher jedem katholischen Christen, zumal der Jugend, sowohl einen geistigen Genuß als auch fruchtbare Anregung zu frommgläubiger Weltanschauung. In Rechnung gewähre ich 25%, bar 33 1/3% Rabatt, fest und bar 13/12.

Indem ich um recht thätige Verwendung ersuche, bitte ich zu verlangen.

Bonn.

P. Hauptmann, Verlagsbuchhandlung.

[1892] In meinem Verlage sind erschienen:

10 Postkarten mit Seestücken

nach Gemälden von Künstlern als „Gruß von der See“.

Diese neuen Ansichtspostkarten erfreuen sich allgemeiner Beliebtheit; ich mache besonders Handlungen in Seestädten auf dieselben aufmerksam mit der Bitte um recht thätige Verwendung; durch Aushängen im Schaufenster sind mit Leichtigkeit Hunderte dieser vorzüglich ausgeführten Karten abzusetzen.

Bezugsbedingungen: Einzeln bis zu 100 Stück à 6 ⚡, von 100 Stück an gemischt 5 M pro 100, von 1000 Stück an gemischt 45 M pro 1000 Stück.

Die Auslieferung erfolgt nur von Bremerhaven.

Allein-Auslieferung für Hamburg und Altona: Lichtdruck-Anstalt von Knackstedt & Näther, Hamburg.

Bremerhaven, im Januar 1898.

L. v. Dangerow.

[Z] 2440]



Ende Januar gelangt zur Versendung:

Taktische und strategische Grundsätze der Gegenwart.

Von

von Schlichting,

General der Infanterie z. D.

à la suite des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regts. Nr. 109.

Zweiter Theil

Heeresoperationen.

Preis: Geheftet etwa 5 M ordinär, 3 M 75 ⚡ netto;
in Ganzleinwandband etwa 6 M 50 ⚡ ordinär, 5 M netto.

Der obige zweite Band des überaus günstig aufgenommenen Werkes ist den „Heeresoperationen“ gewidmet, wird also zunächst die Strategie der Gegenwart und das Kriegstheater im Allgemeinen behandeln. Besondere Aufmerksamkeit wird den Festungen zugewendet (Landesverteidigung; verschanzte Lager; die Festung auf dem Schlachtfelde; die Küstenverteidigung; ein besonderer Anhang wird eine kriegsgeschichtliche Uebersicht über die Bedeutung der Festung für die Kriegsführung seit der Zeit Friedrichs des Großen geben). Das Werk charakterisiert sodann die heutige Schlacht im Vergleich zu den früheren und erörtert dabei eingehend den Aufmarsch einer und das Zusammenwirken mehrerer Armeen, schildert also einheitliche und divergierende Bewegungen, Schwankungen u. a. Eingehende Darstellung widmet der Verfasser sodann den strategischen Aufklärungen und Sicherungen sowie den Märschen.

Die „Taktik im Dienste der Heeresoperationen“, wird den Inhalt eines dritten Bandes im engen Anschluß an den obigen bilden.

Wir bitten unter Berücksichtigung Ihres Absatzes des ersten Bandes zu verlangen; à cond. liefern wir nur nach Maßgabe der festen Bestellungen.

Berlin, Mitte Januar 1898.

G. S. Mittler & Sohn.